

Amateurfunk auf dem Fest der Nationen

Zwei Ausbildungs-Funkstationen in Schleswig-Holstein gingen zum Fest der Nationen in Wahlstedt, einer Kleinstadt im DARC-Distrikt M, mit mehreren Kindern und Jugendlichen öffentlichkeitswirksam auf Sendung.

„CQ! Hier ist DN2ART und geht auf Empfang“, sprachen die Funkinteressierten ins Mikrofon der portabel aufgestellten Ausbildungs-funkstation der Interessengemeinschaft Amateurfunk Wahlstedt. Auf der anderen Seite meldete sich die portable Clubstation der Radioscouts am Brahmsee im Distrikt M: „Hier ist DNØRC und nimmt DN2ART auf!“

Die Jung-Funker beantworteten Fragen zum Festtag, zur ihrer persönlichen Lieblingsaktion auf dem Fest, und den faszinierenden Tanzeinlagen der Hiphop-Gruppe ART2SPIN Wahlstedt. Funkamateureur Martin, DF2LN, ist hier auch Initiator dieser recht aktiven Tanzgruppe im Jugend-Style.

Innerhalb von vier Stunden kamen neun QSOs von Kindern und Jugendlichen auf dem 70-cm-Relais DBØPR Armstedt zustande. Zudem gab es weitere Funkgespräche mit Erwachsenen, die das Ausbildungsrufzeichen nutzten oder selber schon Funkamateure waren.

Neben der „Interessengemeinschaft Amateurfunk Wahlstedt“ mit Martin, DF2LN, und den Radioscouts am Brahmsee mit Sebastian(o), DO7GRS (seit 19.7.2023 DF1HP), beteiligten sich auch Funkfreunde aus den Ortsverbänden Eckernförde (M01), Eutin (M02) und Neumünster (M09) an dem Ausbildungsfunkbetrieb.

So konnte den Gästen aus über 70 Nationen der Amateurfunk als Beitrag zur Völkerverständigung über nationale Grenzen hinweg dargestellt werden. Die Interessenten vor Ort erfuhren Einblicke in die Welt der Elektro- und Funktechnik und dem Amateurfunk in Deutschland. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen hatten an der Location auch die Möglichkeit, mithilfe eines Morsegenerators ihren Vornamen mit Morsezeichen zu tasten. Insgesamt wurden gut 25 persönliche Gespräche rund um den Amateurfunk geführt, Flyer zum Thema verteilt und das Funkgerät mit Sperrtopfantenne und Zubehör vorgestellt. Von den beteiligten Jugendlichen in Wahlstedt befinden sich einige bereits in Ausbildung zum Funkamateureur. Alle Beteiligten waren am Ende der Aktivitäten glücklich und erschöpft und

hatten dieses positive Gefühl, den Amateurfunk in der Gesellschaft wieder ein Stückchen näher gebracht und vertrauter gemacht zu haben.

Sebastian Pesch, DO7GRS

Projekttag „Funk“

Am 8.6.2023 unternahm die Klasse 3B der Goethe-Grundschule Templin ihren Projekttag. Einige Mitglieder des OV Y01 gemeinsam mit weiteren Ortsansässigen OMs haben diesen Projekttag mitgestaltet. Es gab eine Funkschnitzeljagd mit Freenet-Geräten durch die Altstadt, bei der an bestimmten Punkten Aufgaben aus dem Unterricht beantwortet werden mussten. Aber auch das richtige Verhalten bei einem Notruf wurde von jedem Schüler geübt. Im Gebüsch am Eichwerder hatten sich zudem zwei Füchse versteckt, die angepeilt und gefunden werden mussten.

Zum Abschluss des Tages wurde noch zu einer Fuchsjagd der besonderen Art gerufen. Jetzt wurden die Augen verbunden und man konnte sich nur auf sein Gehör verlassen, um den Fuchs zu finden. Zur Sicherheit ist immer eine Begleitperson bei der Suche an der Seite des blinden Jägers gegangen. Man muss sich also völlig auf seine Begleitperson verlassen. Einen besonderen Spaß gab es, als sich die Betreuer (Lehrpersonal, Erzieher und Eltern) die Augen verbinden lassen mussten und ihre Sicherheit in die Hände der Schüler gegeben haben.

Jan Wittke, D05JWA

Der Tag, an dem die Maus kam

Der OV Stifftland (U23) zählt mit seinen gut 20 Mitgliedern zu den eher kleineren Ortsverbänden. So ging denn auch im ersten Anlauf, dem Hinweis in der CQ DL auf den Maus-Türöffner-Tag, dies zunächst ohne größere Resonanz an uns vorbei. Wir hatten nicht die Erwartung, genügend Mitglieder dafür mobilisieren zu können.

Über den Bayern-Ost-Rundspruch wurden wir dann im späteren Verlauf nochmals auf die Spur gebracht. Nach intensiver Rückfrage im OV entschlossen wir uns dann doch, mit einer Veranstaltung teilzunehmen.

Nach Abklärung mit unserem Waldsasser Bürgermeister Bernd Sommer, stellte uns dieser sowohl eine Etage im Kunsthaus zur Verfügung, als Alternative konnten wir den ans Rathaus angrenzenden

Neuer Fragenkatalog für DE-Prüfung (SWL)

Die Prüfung für ein DE-Kennzeichen wurde vom AJW-Referat überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Der alte Katalog von Fragen und die Unterlagen sind nun nach vielen Jahren wieder auf neuem Stand. Die Ausbildung zum Amateurfunkzeugnis dauert je nach Vorbildung und angestrebter Genehmigungsklasse zwischen einigen Wochen und mehreren Monaten. Die DE-Prüfung stellt einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zur Erlangung der Sendegenehmigung dar. Sie berechtigt den Bewerber zum Führen eines DE-Kennzeichens und zum internationalen QSL-Austausch über den DARC. Das AJW-Referat hat hierfür einen neuen Fragenkatalog für eine DE-Prüfung zusammengestellt. Der Schwierigkeitsgrad dieser Prüfung liegt unterhalb der Prüfungsbedingungen zur Amateurfunkgenehmigung der Klasse E und auch der neu kommenden Klasse N. Ebenso soll die DE-Prüfung den Prüfling auf die Prüfung bei der Bundesnetzagentur vorbereiten. Eine DE-Prüfung kann durch den OVV für seinen Ortsverband, den DV für seinen Distrikt, einen AJW-Distriktsreferenten im Distrikt, das DL-AJW-Referat sowie einem Vorstandsmitglied abgenommen werden. Die Prüfungsfragen und die Prüfungsbögen für die Prüfer gibt es zum Download auf <https://www.darc.de/funkbetrieb/kurzwellenhoerer-swl>. Ab sofort sind die neuen Regularien anzuwenden und die bereitgestellten Formulare sowie Fragebögen zu verwenden.

Florian Schmid, DL1FLO



Schüler der Goethe-Grundschule Templin nahmen an einer Funkschnitzeljagd teil

Park „In den neuen Gärten“ vollständig nutzen.

Es war ja immerhin noch ein Rest-Corona-Risiko, weshalb wir, sofern irgend möglich, den Außenstandort im Park priorisierten. Unsere Kern-Kompetenz ist seit vielen Jahren Portabel-Amateurfunk in den beiden Programmen WWFF und WCA (COTA). Der Standort lag in Sichtweite des Abteischloss Waldsassen (DL-02834). Nach mehreren Meetings konnten wir eine Basis-Crew mit neun Personen, auch mit Unterstützung aus dem Nachbar-Ortsverband Marktredwitz (B03) aufsetzen.

Unsere lokale Tageszeitung „Der Neue Tag“ hatte uns zu einer Vor-Ort-Begehung und einer Reportage im Rahmen Ihrer Rubrik „Verein des Monats“ im August 22 eingeladen. Hier hatten wir auch die Möglichkeit, im Vorfeld auf die geplante Veranstaltung am 3.10. hinzuweisen.

Als der Tag näher rückte, begann sich leider dann das Wetter zunehmend zu verschlechtern. Ebenso kamen einige der geplanten Mitstreiter aufgrund von Corona-

Erkrankung nicht mehr infrage und so starteten wir dann letztendlich mit sechs Personen bei 7 °C Außentemperatur.

Neben zwei Kurzwellen-Stationen und einer UKW/UHF-Station war als Anreiz ein Morsequiz sowie eine Bastecke eingerichtet. In den hiesigen Kindergärten und Grundschule hatten wir im Vorfeld Plakate ausgegeben.

Neben der Unterstützung durch die Stadt Waldsassen, erhielten wir vom ortsansässigen Fahrrad-Hersteller Pavillons und zahlreiche Giveaways für die kleinen Besucher bereitgestellt.

Für die Bastecke hatten wir Bausätze für Morse-Übungs-Summer und Blinker angeschafft. Hierfür danken wir auch noch herzlich dem Distrikt Bayern-Ost für die anteilige Unterstützung im Rahmen des Förderprogrammes.

Obwohl das Wetter sehr frisch war, teilweise auch leichter Regen, hatten wir trotzdem über den ganzen Tag gut zu tun, mit rund 70 Kindern und ihren Eltern.

Mit großem Eifer wurde von den ganz Kleinen das Morse-Quiz abgearbeitet. Die größeren Kinder nutzten vor allem den Bastel-Stand und die Stations-Ecke. Neben den Funk-Verbindungen mit DQ44WCA als Zuhörer, konnten die Kinder unter unserem Ausbildungscall DN5CQ selbst in den Äther gehen. Einigen gelangen dabei auch Verbindungen mit den beiden Sondercalls DL22MAUS und DLÖELEFANT. Die Altersklasse der teilnehmenden Kinder lag zwischen drei und zwölf Jahren. Alle Teilnehmer am Morsequiz erhielten nach einigen Tagen von uns ein Teilnahmediplom zugesandt, sowie eine Zusammenstellung von Maus-Layouts, inklusive dem sehr beliebten Maus-Starschnitt.

Als Anreiz für viele winkte ja auch der vom WDR ausgelobte Preis eines Live-Besuchs des WDR-Teams. Jedes Kind konnte nach der Teilnahme auf die WDR-Pinnwand ein Foto von der Veranstaltung hochladen.

Als größte Überraschung besuchte uns ein Mitglied des Krisenstabes im Landkreis. Durch die angekündigte Aktivität unter Notfunk-Bedingungen hatten wir dort Interesse geweckt. Bereits zwei Wochen später waren wir zu einer Besprechung im Landratsamt Tirschenreuth eingeladen und erörterten dort die Möglichkeiten, in deren Rahmen wir unterstützen können. Unmittelbar danach starteten wir mit der Nachrüstung von Notstrom-Betrieb unserer 70-cm-Relais-Funkstelle DBØRQ und stellten ein Notfunk-Konzept unter Mitwirkung des Stiftland DX Club, sowie der Nachbar-Ortsverbände Weiden und Marktredwitz vor, welches der Landkreis in sein Gesamtkonzept integriert hat.

So kann man als Fazit sagen, der Einsatz hat sich wirklich gelohnt. Auch mit relativ bescheidenen Mitteln kann auch ein kleiner Ortsverband viel bewegen.

Als wir das Ganze schon fast wieder aus den Augen verloren hatten, kam im Januar dann eine Überraschungs-Mail vom WDR. Eines unserer Teilnahme-Kinder hatte den ersten Preis, den Besuch des WDR-Teams an seiner Schule gewonnen.

Dies sollte im Rahmen einer Feuerwehr-Jubiläums-Sendung der „Sendung mit der Maus“ erfolgen. Besuchs-Termin des Teams war der 14.2.23. Mit der Regisseurin hatten wir vorab den Ablauf besprochen. Das siebenköpfige Drehteam um den bekannten KiKa-Moderator André Gatzke holte morgens unser Siegerkind Tim direkt vor seiner Schule ab. Dort gab es neben verschiedenen Bastel- und Mal-Aktionen auch einige Turnübungen. Die Kinder waren vom Besuch der Maus absolut begeistert. Nachmittags ging es dann zur benachbarten freiwilligen Feuerwehr Waldsassen. Während die Jugendfeuerwehr auch Ihren Dreh zur Sendung beisteuerte, wurden von uns zwei Kurzwellen-Stationen aufgebaut. Für das Team haben wir auch Demonstrations-QSOs vorgeführt. Alles natürlich batterie- bzw. solarbetrieben.

Für alle Beteiligten war der Blick hinter die Kulissen des Fernsehens sehr interessant. Am 12.3. erfolgte dann der Beitrag mit Tim im Rahmen der Sendung mit der Maus. Der Beitrag wurde zwar sehr kurz geschnitten, wichtig war aber natürlich der Hauptdarsteller Tim mit der Maus, er hatte ein einzigartiges Erlebnis in den 1,5 Tagen. Für viele Ortsverbände ein interessanter Aspekt am 3.10. on the air zu gehen unter dem Motto „wertvolle Schätze“.

Manfred Meier, DF6EX

Links

- [1] <https://www.u23.de>
[2] https://www.wdrmaus.de/extras/tueren_auf/mauswalls/2022.php5

Afu-Ausbildungskurse

Wer einen Ausbildungskurs veröffentlichen oder sich über die Angebote in der Nähe informieren möchte, der findet weitere Infos unter: www.darc.de/referate/ajw/ausbildung

Ortsverband: Luckenwalde

DOK: Y35

Ansprechpartner: Wolfgang Tretschock, DL2RSF

E-Mail: wolf.dl2rsf@t-online.de

Telefon: (01 79) 2 15 70 54

Anschrift: Am Heidefeld 2, 14913 Jüterbog

Starttermin: 23.10.2023 um 9 Uhr

Endtermin: 27.10.2023

Klasse: A, E

Kursgebühr: 70 €

Internet: <https://darc.de/y35/ausbildungszentrum/>

Ortsverband: Nordrhein – Heinrich Hertz

DOK: R57

Ansprechpartner: Thomas Linke, DL8TL

E-Mail: dl8tl@darc.de

Telefon: (01 73) 6 50 87 55

Anschrift: Neusser Str. 401,

41065 Mönchengladbach

Starttermin: 21.9.2023 um 18 Uhr

Endtermin: Offen

Klasse: E

Kursgebühr: 100 € inkl. Lehrmaterial,

Mitgliedschaft im OV ist erforderlich

Internet: <https://www.r-57.de>

Info: Mit einem erfahrenen Ausbilderteam führen wir die Teilnehmer zur sicher erfolgreichen Prüfung. Der Kurs findet in der Regel donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr statt. Änderungen sind nach Absprache mit den Teilnehmern möglich. Zusätzliche Termine an Samstagen nach Absprache. Nach Möglichkeit wird der Unterricht online abgehalten, wobei praktische Inhalte vor Ort vermittelt werden. Benötigt werden ein Internetzugang und Headset bzw. Lautsprecher/Mikrofon. Darüber hinaus ist ein Taschenrechner erforderlich (Kaufberatung durch die Ausbilder). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Infos gerne telefonisch. Wir helfen bei der Prüfungsanmeldung.

Ortsverband: Mannheim

DOK: A10

Ansprechpartner: Armin Brenner, DM2AB

E-Mail: dm2ab@darc.de

Telefon: (01 70) 2 93 62 64

Anschrift: Rheinauer Ring 101, 68219 Mannheim-Rheinau

Starttermin: 5.9.2023 um 19 Uhr

Endtermin: 1.3.2024

Klasse: A

Kursgebühr: Kosten: 100 € für Nichtmitglieder,

50 € für Jugendliche. Für DARC-Mitglieder und solche, die es während des Kurses werden, frei.

Die Bücher muss sich jeder selbst besorgen. Im OV existieren ein paar gebrauchte Exemplare des Moltrecht-Kurses zur Weitergabe.

Internet: <https://darc.de/a10>

Ortsverband: Leverkusen

DOK: G11

Ansprechpartner: Martin Hollweg, DL1LEV

E-Mail: dl1lev@darc.de

Telefon: (0 21 71) 5 17 01

Anschrift: Schlangennecke 3, 51381 Leverkusen

Starttermin: 19.10.2023 um 18 Uhr

Endtermin: 21.3.2024

Klasse: E, A

Kursgebühr: G11-Mitglieder 0 €, IGEL e.V.-Mitglieder

0 €, THW-Mitglieder 0 €, Kursteilnehmer über 18 Jahre

105 €, DARC-Familienmitgliedschaft alle Familienmit-

glieder 126 €, DARC-Mitglieder (nicht G11) 52,80 €,

Schüler, Studenten, Auszubildende von 18–25 Jahre

52,80 €, Teilnehmer gemäß SGB II (ALG II)/

SGB XII 52,80 €, Schwerbehinderte (GdB \geq 70), Blin-

de 52,80 €, Kursteilnehmer bis einschl. 18 Jahre 36 €.

Internet: <https://funklizenz.de>

Info: Weitere Informationen sind auf unserer Webseite

<https://funklizenz.de> oder per E-Mail an dl1lev@

darc.de (Martin, DL1LEV) oder dienstags 18–19 Uhr

in unseren Clubräumen Schlangennecke 3, 51381

Leverkusen. Info-Abend am Donnerstag 19. Oktober

2023 18 Uhr in der Schlangennecke 3 in 51381 Lever-

kusen. Klasse E einmal wöchentlich donnerstags von

18 Uhr bis 20.15 Uhr, Klasse A einmal wöchentlich

dienstags von 18 Uhr bis ca. 21 Uhr. Gesamte Dauer

6 Monate bis Ende März 2024, mit anschließender

Prüfung bei der Bundesnetzagentur.